

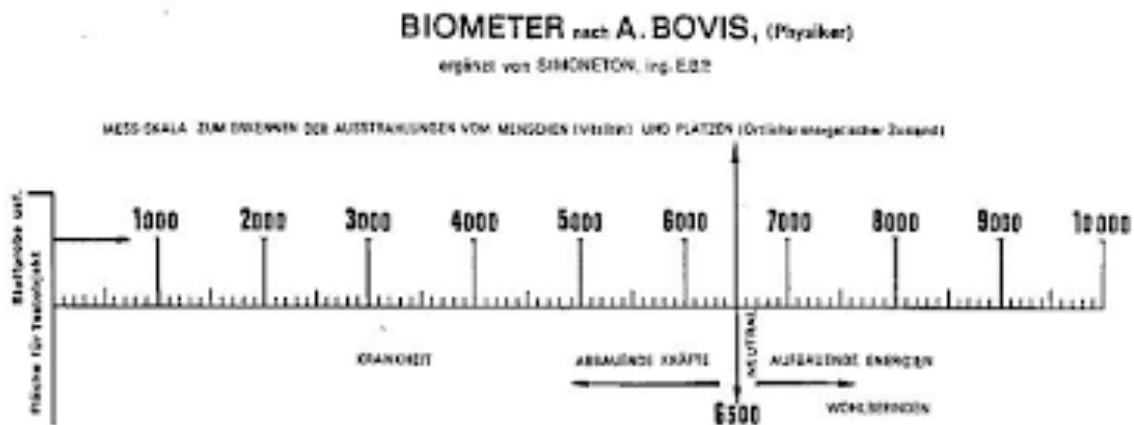
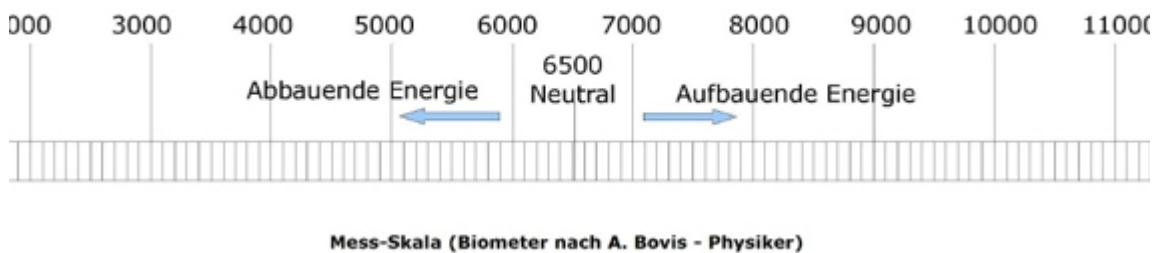
BOVIS – EINHEITEN

Bovis Einheiten = Messeinheit von Lebensenergien

Überliefert vom Franzosen Alfred Bovis, welcher ein «gespüriger» Physiker war, d.h. er trug die Bovisskala (Biometer) in sich. Er spürte z.B. an welchem Ort es wieviele Bovis hatte bzw. ob dieser Ort für ihn aufbauende oder abbauende (ermüdende) Energien aufweist.

Beim gesunden Durchschnittsmenschen liegt die Lebensenergie bei ca. 7000 Bovis.

Man kann aufgrund der Körper-Bovis Einheiten Rückschlüsse ziehen auf die Gesundheit und die körperlichen, seelischen und geistigen Belastungen einer Person. Genau wie beim Menschen, kann man auch Wohnungen, Häuser, Tiere, Gegenstände, Substanzen oder Orte auf Boviswerte prüfen. Dies gibt klare Hinweise **hinsichtlich auf- oder absteigende Lebensenergien**.



Mit Hilfe des Pendels oder kinesiologischer Abfragung können die Boviswerte in Erfahrung gebracht werden. Die Methode bleibt subjektiv, denn der Mensch ist das empfindlichste Messinstrument.

Die Grundskala geht von 0 bis 10'000 Bovis Einheiten. 6500 Einheiten stellen einen neutralen Wert dar. Unter dem neutralen Wert liegende Einheiten bezeichnen Orte oder Gegebenheiten, die uns Energie entziehen. Darüberliegende Werte führen uns Energie zu,

bauen uns auf. Bei 6500 Bovis Einheiten verliert der Mensch zwar keine Lebensenergien, er gewinnt aber auch keine, d.h. der Körper kann sich nicht wirklich mit Lebensenergie auftanken.

Weist z.B. ein Haus oder eine Wohnung 3000 Bovis auf, können sich die Bewohner nicht mit Energien auftanken sondern werden täglich heruntergefahren in ihren Energien. Krankheiten können sich im Körper manifestieren, das Immunsystem funktioniert nicht mehr richtig und Depressionen machen sich bemerkbar. Diese niederen Boviswerte bei Örtlichkeiten werden auf der körperlichen Ebene immer wahrgenommen. Es können Schmerzen und Disfunktionen von Organen entstehen oder schleichende oder diffuse Krankheiten und Unzulänglichkeiten. In 3000 Bovis Einheiten zu wohnen, ist nicht wirklich lebenswert. Oft versuchen die Bewohner, andersweitig zu Energien zu gelangen, z.B. über andere Personen, übers Essen, wegfahren in die Ferien, Menschen einladen etc.

Wohnt man hingegen in Boviswerten bei 6500, dann befindet man sich lediglich in einem neutralen Wert, d.h. der Körper verliert zwar keine Bovis, kann aber auch keine auftanken.

Wohnt man in Boviswerten über 7000 kann sich der Körper langsam auftanken und Defizite werden automatisch ausgeglichen. Ab 8500 Bovis kommt man erst **in seine volle Lebenskraft!**

Die Erfahrungswerte zeigen klar auf, dass die durchschnittlichen Boviswerte bei Wohnungen und Häusern bei 3000 Bovis liegen.

Einfluss der Bovis-Einheiten auf den Menschen

9000 Bovis

Der Mensch fühlt sich stark, unternehmungslustig, ist kaum zu bremsen.

Man kann ihn von seinen Vorhaben nicht abhalten. Er verspürt Glücksgefühle und Entschlossenheit. Er möchte Bäume ausreissen und Pferde stehlen.

7000 Bovis

Der Mensch nimmt Zurechtweisungen ernst. Er fühlt sich zu Rechtfertigungen und Begründungen verpflichtet. Er geht in seine Gefühle und gibt seine Überlegungen preis. Der andere hat dann Dominanz, wird Herr über ihn.

5500 Bovis

Lust auf Schokolade oder generell Süßes kommt auf. Der Blutzuckerspiegel sinkt. Die Batterie wird leer. Lebenskräfte wollen aufgetankt werden.

4000 Bovis

Selbstmitleid überkommt einem. Man hat das Gefühl: «Alle wollen etwas von mir». «Ich muss für alle da sein.»

Es findet eine Verschiebung statt: ich meine, dass andere etwas von mir wollen, dabei sind nur meine Batterien leer.

Die anderen verhalten sich wie bisher, ich empfinde das Normale aber plötzlich als Zumutung, Belastung oder sogar Bedrohung.
Ideenlos; nichts gelingt mehr. Arbeiten die hier geleistet werden, müssen oftmals später wiederholt werden. Es passieren Fehler, die Konzentration fehlt.
Unsere Motivation und Übersicht entziehen sich unserer Kontrolle. Es wird mühsam.

3000 Bovis

Vorsicht: hier beginnen die Depressionen!

Der Mensch wird dünnhäutig und die Verletzlichkeit und Verletzbarkeit nimmt zu. Das Immunsystem ist jetzt ausser Funktion. Traurigkeit, Mutlosigkeit und Lustlosigkeit machen sich breit. Süchte können entstehen (Alkohol, Drogen..)

Man zieht sich zurück in sein Schneckenhaus, will alleine sein und teilt sich nicht mehr mit.

2500 Bovis

Bourn-out: Dieses Ausgebrannt-sein bedeutet nicht nur keine Lebenskraft mehr zu haben, sondern in diesem Zustand weigert sich der Körper, neue Lebenskraft aufzunehmen!

2000 Bovis

Krankmachend!

Altersheim. Lebensende. Lebenskräfte sind aufgebraucht. Diese Menschen sind auf andere Lebensquellen angewiesen. Das Personal, Besucher, Therapie-Tiere, Kinder, Mitarbeiter/Angestellte sind Energiespender. Lebenskraft muss von aussen gebracht werden.

1000 Bovis

Verletzung: Verheilung der Schnittwunden findet in unteren Bovis-Bereichen nicht mehr statt. Wunde pulsiert über geopathischen Störfeldern.

500 Bovis

Es geht Richtung Ableben. Wird nicht nachhaltig Lebenskraft erhalten, geht es Richtung Tod. Es dauert bis 3 Tage bis der Körper seine Lebensschwingung verloren hat.

Bovis-Einheiten von Räumen (Häuser/Wohnungen/Geschäftsräume)

Geopathische Zonen bringen Belastungen für die Bewohner und reduzieren den Bovis-Wert, d.h. die Lebenskraft.

Verharrt ein Mensch in tiefen Bovis-Einheiten, zermürbt es ihn mit der Zeit. Seine Lebensqualität ist belastet. Er wird krankheitsanfälliger und mürrisch. Solange der Mensch aktiv bleibt und sich immer wieder auftanken kann, kann er diese Situation gut ertragen und ausgleichen. Kommt jedoch z.B. eine Grippe hinzu, wird es schwierig, weil er länger am Ort verweilen muss mit tiefen, energieraubenden Schwingungen.

Die Räumlichkeiten müssen unbedingt durch einen erfahrenen Radiästheten harmonisiert/entstört werden, d.h. die für die Bewohner belastenden Störzonen werden

mit der Rute ausfindig gemacht und anschliessend die Schüssel mit dem Kunststoffrohr entsprechend auf der stärksten Störzone platziert. So findet dann die physikalische Verwirbelung im Rohr statt, d.h. die Negativenergien dieses Störfeldes werden aufgelöst durch die Wirbelphysiktechnik. Ein unfassbar eindrücklicher Moment entsteht, wenn sich die Raumenergien beginnen zu ändern. Sind die Räumlichkeiten erfolgreich harmonisiert worden, schnellen die Bovis-Werte auf 8500 bis 9500 Bovis! Solange das Rohr am richtigen Ort steht, bleiben diese Bovis-Werte bestehen.



Die Aufgabe des Radiästheten ist folgende:

- Geopathische Störzonen finden und aufzeichnen
- Aktivität der Störzone bestimmen
- Richtung der Störfelder herausfinden (Fluss)
- Stärkste Störzone bestimmen

Situation umkehren = Boviswerte erhöhen, Aktivität der Störzonen verringern:

- **Die Schale und das Rohr werden dort platziert, wo die stärkste Störzone in das Gebäude eintritt. Es kann auch ein Betonrohr verwendet werden (v.a. im Aussenbereich)**

Diese Arbeit ist nicht kompliziert, doch verlangt sie Konzentration und einen klaren Geist.

Die Wandabstrahlung ist ein Indikator, um die Wirksamkeit einer Harmonisierung zu messen. Die Wandabstrahlung ergibt sich, **wenn ein Gebäude auf geopathischen Störzonen** steht. Durch das Erbauen eines Gebäudes auf Störzonen wird es in Schwingung versetzt, es geht in Resonanz, die Aussenmauern laden sich elektrostatisch auf. Die Wandabstrahlung befindet sich in einem messbaren Abstand zu den Aussenmauern eines Gebäudes.

Wird das Gebäude erfolgreich harmonisiert, hört es auf, mit den Störzonen in Resonanz zu gehen und wird spürbar ruhiger. Die Wandabstrahlung verringert sich von ursprünglich bis zu 2m auf ca. 5-10 cm.

Die Wandabstrahlung wird zu Beginn einer Harmonisierung erfasst und in der Endkontrolle wieder gemessen.

Die Bovis-Einheiten haben überall im zwischenmenschlichen Bereich eine grosse Wirkung und Bedeutung. Eine Partnerschaft funktioniert z.B. nur, wenn beide Partner etwa die gleichen Boviswerte aufweisen. Dann ist es ein gegenseitiges Nehmen und Geben ohne dass der eine energetisch «gebraucht» oder «aufgefressen» wird. Diese Unterschiede werden sehr gut auf der unbewussten Ebene wahrgenommen, v.a. von sensiblen, spirituellen Menschen. Voraussetzung für aufbauende Boviswerte ist in erster Linie ein harmonisierter Wohnbereich.

Eine unfassbar steigende Lebensqualität beginnt mit dem Harmonisieren eines Hauses oder einer Wohnung bzw. Büroräumlichkeiten und manifestiert sich täglich im Körper.

Seien Sie einfach offen für etwas Neues – die feinstoffliche Welt! Hier geht es um Spüren und Wahrnehmen und schlussendlich um Physik!

Für Harmonisierungen von Wohnungen und Häuser und für mehr Infos, bitte Claudia Walker 079 274 18 47 kontaktieren oder über info@beautymind.ch.